



Soeben erschien:

THILO VON TROTHA

Stern des Nordens

Dichtungen

112 Seiten. Handkolorierte Einbandzeichnung. Kart. RM 2.50, gebunden RM 3.50

Am 18. Februar erklärte Thilo von Trotha seinen Band Dichtungen für druckfertig. Einige Tage darauf wurde er durch einen tragischen Unfall mitten aus einem unerhört reichen und erfolgversprechenden Schaffen herausgerissen. Mit Scheu und Ehrfurcht zugleich greifen wir nun zu diesem Band, der so zu einem dichterischen Vermächtnis geworden ist, zu einem wahren „Stern des Nordens“, der uns den Weg durch alle Fährnisse und Zweifel erleuchten wird. Denn sein weitverzweigtes und doch im Innersten völlig geschlossenes Werk ist gleichzeitig das reiche Geschenk einer wahrhaft nordischen Seele und eines nordisch-deutschen Herzens, verhalten und doch gefühlstief, herb und doch zugleich formenklar und warm, geheimnisvoll dunkel und doch wieder im letzten eindeutig richtend und fordernd. Ebenso wie die stolze Trauer um Thilo von Trothas frühen Tod uns nie verlassen wird, wird auch sein Mund, der durch seine Dichtungen zu uns spricht, nie verstummen. Das ist uns Trost und Zuversicht zugleich.

*

Im letzten Herbst erschien:

frauen

Zwölf Erzählungen. 2. Aufl. 144 S. Handkolorierte Einbandzeichnung. Kart. 2.50, geb. 3.50

„So herrliche Sachen wie ‚Bärbele von Straßburg‘ und viele andere lassen einen den Band lieb gewinnen, so daß man ihn gerne wieder lesen will. Ja, ich glaube sogar, man muß ihn wieder lesen...“

Gunnar Gunnarsson, 20. 11. 1937

„Mit einer feinen und sehr bewußten Kunst ist jede dieser Novellen gestaltet, ganz knapp im Wort und reich im Gefühl.“

Völkischer Beobachter

Leseexemplare vom »Stern des Nordens« bitten wir anzufordern.

Ⓢ Vorzugsangebot / Prospekte ☐

Ludwig Voggenreiter Verlag Potsdam

